

Warum Mehrsprachigkeit lebendig werden lassen?

Die Mehrheit der Weltbevölkerung ist mehrsprachig. Mehr als 70% der in Frankfurter Kitas betreuten Kinder wachsen mehrsprachig auf. Bereits in der frühkindlichen Bildung sollten Voraussetzungen geschaffen werden, um das sprachliche und kulturelle Potenzial der Kinder optimal zu nutzen. Mehrsprachige Kitas greifen dieses Potenzial auf und stellen eine Bereicherung innerhalb unserer Bildungslandschaft dar. Der Fachtag gibt einen Überblick über die fachliche, politische und geschichtliche Entwicklung mehrsprachiger Kitas in Frankfurt und bietet die Möglichkeit einen praxisorientierten Blick in den Alltag mehrsprachiger Bildung und Erziehung in der Kita zu werfen.

ORGANISATOREN:



KOOPERATIONSPARTNER



Zielgruppe

Für Studierende und Auszubildende sowie Interessierte aus Krippen, Kitas, Politik, Bildungsmanagement und Eltern. Nutzen Sie die Fachtagung für den persönlichen Austausch und Kontakt mit ExpertInnen der Mehrsprachigkeit aus Wissenschaft und Praxis und lernen Sie interessante Projekte kennen.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TAGUNGSKOSTEN

Betrag für die gesamte Tagung einschließlich Kaffeepause
35,- EURO

15,- EURO für Studierende (Studentenausweis muss bei Einlass vorgezeigt werden)

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bis Montag, den 7. März 2016 auf folgendes Konto zu überweisen:

2SonMas e.V. • IBAN: DE 7250 1900 0062 0001 • BIC: FFBDE333

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung wird erbeten bis zum 02. März 2016.

- per E-Mail: info@dmbe.eu
- per Fax: 069/ 66 96 98 824
- per Post: DMBE e.V., Trakehner Straße 7-9C, 60487 Frankfurt am Main

Rückfragen bitte per E-Mail an: info@dmbe.eu



Tagungsort
Goethe-Universität Frankfurt Campus Westend
Seminarhaus | Raum SH 0.109 im Erdgeschoss
Max-Horkheimer-Straße
60323 Frankfurt

FACHTAGUNG

09. März 2016, 09 bis 17 Uhr

Goethe Universität Frankfurt
Campus Westend



Mehrsprachigkeit lebendig werden lassen

Darstellung, Anregungen, Forderungen für die frühkindliche Bildung.



DMBE e.V.
Dachverband zur Förderung von Mehrsprachigkeit in frühkindlicher Bildung und Erziehung e.V.



Fachbereich Erziehungswissenschaften
Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe



Programm

8:30 Uhr **Anmeldung**

9:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Prof'in Dr. Diemut Kucharz
Dekanin des Fachbereichs Erziehungswissenschaften
Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Grußwort des Hessischen Sozialministeriums

Julia Zabudkin, Vorstandsvorsitzende des „Dachverband zur Förderung von Mehrsprachigkeit in frühkindlicher Bildung und Erziehung e.V.“ - DMBE e.V.

9:30 - 10:30 Uhr **Vortrag**

Mehrsprachigkeit und Sprachförderung in Deutschland – Widersprüche der aktuellen Bildungspolitik

Prof. Dr. Ulrich Mehlem, Goethe-Universität Frankfurt

10:30 - 10:45 Uhr **Kaffeepause**

10:45 - 11:45 Uhr **Vortrag**

Zweisprachig aufwachsen in der Familie – Befunde der neueren Forschung
Prof. Dr. Elke Montanari, Universität Hildesheim

11:45 - 12:30 Uhr **Vortrag**

Bilinguale Kindertageseinrichtungen in Frankfurt – Geschichte, Entwicklungen, Ausblicke

Marina Demaria, Leiterin des deutsch-italienischen Pinocchio Kindergartens Frankfurt, Stv. Vorsitzende DMBE e.V.

12:30 - 13:30 Uhr **Mittagspause**

Möglichkeit die Infostände zu besichtigen

13:30 - 14:30 Uhr
14:45 - 15:45 Uhr **Workshops**

Workshop Ablauf: Während der zwei Workshopzeiten finden alle Workshops parallel statt. Sie können sich für zwei verschiedene entscheiden und diese nacheinander besuchen.

16:00 - 17:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

Mehrsprachigkeit lebendig werden lassen. Wissenschaft trifft Praxis.

Gemeinsam mit den Teilnehmern der Fachtagung wollen wir Forderungen für die Politik, Ausbildung und Gesellschaft formulieren.

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main Peter Feldmann,
Prof. Dr. Ulrich Mehlem, Prof. Dr. Elke Montanari, Vertreter des DMBE e.V.
Tagungsmoderation: Frau Katja Dofel



WORKSHOP 1

Rituale und Musik

Träger: Imbradiva e.V. (Deutsch-Portugiesische & Deutsch-Englische Krippe)
Workshop Leiterin: Frau Patricia Santos, Kitaleitung der Kita Curumim

Rituale geben den Kindern Orientierung und schaffen Verlässlichkeit. Musik spielt in dem sprachlichen und interkulturellen Austausch zwischen Kita, Eltern und Kindern eine wichtige Rolle. Das Empfinden und die Verständigung gehen über die Grenzen der Sprache hinweg. In diesem Workshop wird u.a. gezeigt, wie Rituale durch Musik unterstützt werden können.



WORKSHOP 2

Elterngarbit: Partnerschaft zu einer gelingenden Bildung, Erziehung und Betreuung

Träger: 2sonmas (Deutsch-Spanische Kitas)
Workshop Leiterin: Workshop Leiterin: Frau Justi Pizarro Lucas, Leitung der 2Son Mas Kitas

Von zentraler Bedeutung für die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ist eine offene, dynamische und vertrauensvolle Kommunikation zwischen Eltern und Erzieher/innen. Der wertschätzende Umgang zwischen den erwachsenen Akteuren fördert die Entwicklung der Selbstachtung der Kinder. In diesem Workshop wird die Gestaltung der Partnerschaft zwischen Eltern und Erziehern/innen und deren Auswirkung auf das Leben der Familien und auf die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in der Einrichtung vorgestellt.



WORKSHOP 3

Kamishibai – Sprechansätze in der Sprachförderung

Träger: Le Jardin Multilinguale Kindereinrichtungen gGmbH (Deutsch-Französisch, Deutsch-Englisch und Deutsch-Spanische Kitas)
Workshop Leiterin: Guylène Colpron, Sprachtherapeutin, Hanen Trainerin

In diesem Seminar werden die Geschichte des aus Japan stammenden Kamishibai-Theaters, seine Einsatzmöglichkeiten in der Frühpädagogik und sein spezifischer Nutzen in der Sprach- und Kommunikationsförderung vorgestellt. Unsere muttersprachlichen Erzieher/innen demonstrieren praxisnah wie Kamishibai in einem mehrsprachigen Konzept umgesetzt werden kann.



WORKSHOP 4

Warum mehrsprachig vorlesen?

Träger: Nezabudka (Deutsch-Russische Kitas)
Workshop Leiterin: Nicola Küpelikilinc Dipl. Psychologin und Fachberaterin für Sprachförderung

Beim zweisprachigen Vorlesen lernen Kinder sich flexibel und offen auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Sprachwelten ihrer Umgebung einzulassen. Zudem werden interkulturelles Lernen und Sprachbewusstheit der Kinder gestärkt. Unser Anliegen ist es, Natürlichkeit im Umgang mit der Sprachenvielfalt aufzugreifen, zu fördern und zu leben.



WORKSHOP 5

Auf der Suche nach Buchstaben

Träger: Bistum Limburg
Workshop Leiterin: Frau Marina Demaria, Leitung Pinocchio (Deutsch-Italienischer Kindergarten)

In diesem Workshop soll dargestellt werden, auf welche Weise Kinder in ihrer Umgebung Schrift auffinden und wie sie mit ihr experimentieren. Ausgehend von einem Projekt in der Natur und durch eine Videosequenz zeigen die Vorschulkinder ihre ersten Erfahrungen mit der Welt der Buchstaben.



WORKSHOP 6

Ein Morgenkreis – Zwei Sprachen. Gelebte Immersion in der deutsch-arabischen Kindergartengruppe „Zarafah“

Träger: Kinder im Zentrum Gallus e.V.
Workshop Leiterin: Frau Martina Makowski, Grundschullehrerin, Kitaleitung der Musik-Kita im Mehrgenerationenhaus Frankfurt

Das Immersionsprinzip, bei dem die Kinder in eine fremde Sprache im Alltag eintauchen, bietet in der Kita viele Gestaltungsmöglichkeiten. Ein Morgenkreis der deutsch-arabischen Gruppe der Musik-Kita zeigt, wie vielfältig und kreativ mit zwei verschiedenen Sprachen umgegangen werden kann, worauf man achten muss und wie das Sprechen der Muttersprache die Kinder stärken kann.